

Pressemitteilung

Alles aus einer Hand – RWE investiert in neues Leitsystem für den Kraftwerkseinsatz

- **System auf Basis von Siemens Spectrum Power ermöglicht sekundengenaue Steuerung aller Anlagen und Einbindung der Wind- und Solarkraftanlagen von RWE**
- **Bessere Kombination von erneuerbarer und konventioneller Stromerzeugung wichtiger Baustein für die Energiewende**

Essen/Zug, 24. Juni 2020

RWE macht die Steuerung ihrer Kraftwerke mit einer neuen Technologie fit für die Zukunft. Mit dem neuen SCADA-System „Optime“, basierend auf Siemens Spectrum Power, verfügt RWE jetzt über eine einheitliche Leittechnik. SCADA steht für Supervisory Control and Data Acquisition; darunter versteht man das Überwachen und Steuern technischer Prozesse mittels eines Computersystems. Bislang existierten zwei Systeme, eines für die Kraftwerke in Deutschland sowie eines für die Niederlande und Belgien. Die neue Lösung führt alle Systeme zusammen und ist zudem in der Lage, die Erneuerbaren-Anlagen von RWE in Europa zu integrieren. Zusätzlich lassen sich weitere Anlagen wie Batterie-Speicher und Notstrom-Dieselaggregate einbinden.

Zum Einsatz kommt die neue Technik im sogenannten Dispatch Centre von RWE Supply & Trading auf Europas größtem Trading Floor in Essen. Dort findet die zentrale Einsatzsteuerung aller RWE Anlagen in Europa statt. Auf einer mehrere Meter hohen und breiten Monitorwand lässt sich in Echtzeit verfolgen, welche RWE Kraftwerke gerade wieviel Leistung ins Netz einspeisen und welche gerade hoch- oder heruntergefahren werden. Vor den Bildschirmen sitzen Ingenieure, die rund um die Uhr den Einsatz aller konventionellen Stromerzeugungsanlagen von RWE optimieren. Für diese Aufgabe wird ein hochleistungsfähiges Steuerungs- und Regelsystem zwingend benötigt.

Ziel von RWE ist es, künftig über eine Vernetzung vieler kleinerer Anlagen ein virtuelles Kraftwerk zu schaffen – und so die Energiewende weiter voran zu bringen. Die konventionellen Kraftwerke in Kombination mit den Pumpspeicherwerken gleichen die Volatilität der Erneuerbaren-Anlagen aus und werden dank hochmoderner Technik im Sekundentakt geregelt. Auch die Anforderungen der Übertragungsnetzbetreiber in Bezug auf Systemdienstleistungen,

RWE

Netzstörungen sowie die Minimierung von Ausgleichsenergie sind optimal abgedeckt.

Guido Hommelsheim, Leiter Dispatch bei RWE Supply & Trading, freut sich: „Dank ‚Optime‘ wird eine automatische Steuerung in Echtzeit in Verbindung mit einer verbesserten Regelqualität möglich. Zudem lässt sich damit unser Portfolio mit Erneuerbaren-Anlagen, vorhandenen Flexibilitäten bei unseren Industriekunden sowie konventionellen Kraftwerken noch besser aufeinander abstimmen. Angesichts des Ausbaus der Erneuerbaren wird das immer wichtiger.“

Das RWE Steuerungsteam hat stets das aktuelle Geschehen im Blick, da Stromnachfrage und -angebot von der Prognose abweichen können, zum Beispiel aufgrund ungewöhnlicher Wetterlagen oder Großereignisse. Dann müssen die Ingenieure im Dispatch Centre schnell reagieren. Bis zu 500 Optimierungsläufe werden pro Tag mit dem von den RWE Spezialisten eigens dafür entwickelten Kraftwerkseinsatz-Optimierungsprogramm durchgeführt. Mit Hilfe des Programms wird der wirtschaftlich optimale Einsatz aller Kraftwerksblöcke und Maschinen ermittelt sowie daraus entsprechende „Fahrpläne“ erstellt, die anschließend direkt via ‚Optime‘ an die entsprechende Block- bzw. Maschinenleittechnik der einzelnen Kraftwerksstandorte als Sollwert übertragen werden.

Sabine Erlinghagen, CEO Siemens Digital Grid, sagt: „Ausschlaggebend für den Erfolg dieses Projekts war die enge Zusammenarbeit zwischen RWE und Siemens. Mit der neuen Leittechnik für Europas größten Trading Floor kann Siemens modernste Steuerungssoftware und SCADA-Tools auf einer Plattform vereinen. So unterstützen wir RWE dabei, Erzeugungskapazitäten in Deutschland, den Niederlanden und Belgien besser aufeinander abzustimmen. Gleichzeitig können Systemdienstleistungen mit hoher Qualität und möglichst störungsfrei bereitgestellt werden. Auch eine optimale Integration von fluktuierenden Erneuerbaren wird künftig möglich sein. Dieser ganzheitliche Ansatz beim Kraftwerksmanagement wird dazu beitragen, dass die Energiewende in Europa und weltweit schneller gelingt.“

Bildunterschrift Leitsystem: Mit dem neuen SCADA-System ‚Optime‘ verfügt RWE über eine hochmoderne einheitliche Leittechnik und spart Infrastruktur- sowie Servicekosten.

Bildunterschrift Steuerung in Echtzeit: Dank der neuen Leittechnik lassen sich weitere Anlagen, wie zum Beispiel Batterien und Notstromdieselaggregate, einbinden. Ziel von RWE ist es, künftig über eine solche Vernetzung vieler kleinerer Anlagen ein virtuelles Kraftwerk zu schaffen und so die Energiewende weiter voran zu bringen.

Bei Rückfragen:

Regina Wolter
Pressestelle
RWE Supply & Trading GmbH
T +49 201 5179-5024
M +49 152 09295371
E regina.wolter@rwe.com

Eva-Maria Baumann
Pressestelle
Siemens Smart Infrastructure
T +49 9131 17-36620
M +49 174 2358997
E eva-maria.baumann@siemens.com



RWE Supply & Trading GmbH

Die RWE Supply & Trading ist die Schnittstelle zwischen RWE und den Energiemärkten in aller Welt. Rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 40 Nationen handeln mit Strom, Gas, Rohstoffen und CO₂-Emissionszertifikaten. Mit präzisen Marktanalysen und hoher Kundenorientierung schaffen sie innovative Energieversorgungslösungen sowie Konzepte für das Risikomanagement von Industrieunternehmen. Das Handelshaus sorgt zudem für die kommerzielle Optimierung beim Einsatz der Kraftwerke von RWE, betreibt Speicher für Erdgas und vermarktet Erneuerbaren Strom.

Siemens Smart Infrastructure (SI) *gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 72.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.*

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

